FWG Poing
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT POING E.V.

FWG-Treff am 07.03.2018

Aus dem Gemeinderat

- **Kommunale Verkehrsüberwachung im fließenden Verkehr ist angelaufen**

  Die im Mai letzten Jahres beschlossene Kommunale Verkehrsüberwachung für den fließenden Verkehr konnte nun, leider mit etwas Verspätung, Mitte Januar 2018 den Betrieb aufnehmen. Angesichts der aus unserer Sicht absolut eindeutigen Empfehlungen aller Verkehrsexperten und der Datenauswertungen der im Gemeindegebiet aufgestellten mobilen Geschwindigkeits-Anzeigegeräte haben wir uns von der FWG „ohne Wenn und Aber“ **FÜR** die Kommunale Verkehrsüberwachung im fließenden Verkehr stark gemacht – gerade im Hinblick auf unsere schwächsten Teilnehmern im Straßenverkehr, unseren Kindern sowie den Seniorinnen und Senioren.

  Denken Sie also beim Fahren bitte nun besonders an die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit – wir freuen uns, wenn **MÖGLICHST WENIGE** Bußgeldbescheide erstellt werden müssen, im Sinne der Sicherheit. Ein kleiner Tipp: Einfach konsequent den Tempomat einstellen und einschalten, das hilft schon viel!

  Für die FWG-Gemeinderatsfraktion
  Günter Scherzl, 3. Bürgermeister

- **Unsinniges >> Nachkarteln << um Gymnasium-Standort**

  In der Ausgabe des Nachrichtenblattes (KW 8 / 2018) gab es wieder einmal einen Klassiker aus dem Bereich

Öffentlichkeitsarbeit der FDP.

Einfaches Rezept: Man nimmt nach Wochen ein bereits abgeschlossenes Thema auf, beklagt sich über eine damals „unsachliche“ Argumentation (oder hat man das vielleicht bloß von den Grünen abgeschrieben) und verurteilt die mehrheitliche Entscheidung des übermächtigen Gemeinderats gegen den wackeren Kämpfer aus den eigenen Reihen – und ab damit ins Gemeindeblatt.

Ich will hier nicht wieder alle Argumente und Tatsachen zum Thema „Standort neues Gymnasium“ wiederholen und aufführen. Es wurden ja über die letzten Jahre alle Fakten erörtert, mögliche Standorte geprüft und als einzige Möglichkeit verblieb das Areal in W7. Dies ist auch dem Gemeinderatskollegen der FDP bekannt.

Da man aber anscheinend entgegen der gesamten Faktenlage bei der FDP immer noch der Meinung ist, der Standort „Am Hanselbrunn“ wäre die bessere Alternative und man das eigene Abstimmungsergebnis verteidigt, möchte ich der FDP eine kleine Hausaufgabe für die nächsten Wochen mit auf den Weg geben:

Füllen Sie den gesamten Inhalt eines randvollen 3-Liter-Eimers verlustfrei in einen 1-Liter-Maßkrug. Wenn Ihnen das wider Erwarten auf eine wundersame Weise gelingen sollte, dann können sie einen neuen Angriff starten und anderen Fraktionen Unsachlichkeit vorwerfen. Falls nicht, wäre es beim Thema Standort Gymnasium eher angebracht, die getroffenen Entscheidungen zu akzeptieren und zukünftig konstruktiv mitzugestalten.

Der Hintergrund und die Auflösung zu dieser Eimer-Maßkrug-Parabel ist: Die vom Landratsamt geforderte Fläche für ein neues Gymnasium von 30.000 qm lässt sich einfach nicht in die Fläche Am Hanselbrunn mit seinen nur 7.843 qm hineinzaubern; auch sonstiges Wunschdenken wie z.B. die Mit-Nutzung des

angrenzenden Sportgeländes funktioniert halt kapazitativ einfach nicht, auch das ist ein Fakt.

© Foto: www.schafkopfschule.de

Ob die FDP mit diesem unsinnigen >> Nachkarteln << kommunalpolitisch punkten kann, müssen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, entscheiden. Wir von der FWG stehen zu 100% hinter unserer Entscheidung zum Standort in W7 und somit vor allem für eine Realisierbarkeit eines Gymnasiums in Poing. Die Alternative wäre gewesen, auf diesen wichtigen und lang ersehnten Baustein in der Poinger Schullandschaft zu verzichten – und das kann doch nicht wirklich ernsthaft gewollt sein?

Für die FWG-Gemeinderatsfraktion
Manfred Vodermeier, Fraktionssprecher

„Poing summt!“

- **Vielen Dank für die Blumen!**

  Ich weiß, wem Sie dieses Jahr Blumen zum Valentinstag schenken können! Na, können Sie's erraten?

  Wenn der “Bienen-Bernhard” schon fragt, ist die Antwort wohl klar: Ihrem Garten und somit unseren Bienen. Glauben Sie mir, **die** freuen sich mal so richtig doll! Es müssen auch keine teuren Rosen sein – Wildblumen und Kräuter sind der ultimative Liebesbeweis.

  Also: *“Sow the seeds of love!”* Und wenn Sie es geschickt machen, dann sind die Blumen nächstes Jahr ganz von selbst wieder da. Boah, ist das praktisch. Halten Sie einfach die Augen nach mehrjährigen, bienenfreundlichen Saatmischungen offen oder schreiben Sie mir und ich lasse Ihnen ein paar Saat-Tütchen zukommen.

  Sind Sie bereit, den nächsten Schritt zu wagen? Heute Abend schon was vor, Schatz? Ein Date am Freitag Abend?

  Freitag, 16. Februar, 19 Uhr
  Schützenheim, Friedenstr. 1a, Poing
  Auftaktveranstaltung 2018 “Poing summt!”

  Ui, da geht was!

- **Biene mal Daumen**

  Während Sie die kalte Vorfrühlingszeit nutzen, um z.B. Apfel- und Birnbäume zurückzuschneiden (gibt mehr Blüten, gut für Bienen), hab ich hier ein paar runde Zahlen zum klug Daherreden für Sie:

Ein Bienenvolk...

benötigt etwa **1,5 Fußballfelder** Blühfläche
kann einem Imker **20-30 kg** Honig pro Jahr liefern. (Den Großteil mit ca. **70 kg** braucht es aber selber)
besucht pro Tag ca. **200'000 Blüten**
muss für 1 kg Honig eine Strecke von **40'000 – 120'000 km** fliegen, also 2-3 mal um die Welt

Das ist mal olympisch. Wo ist die Goldmedaille?

Bernhard Slawik, Gemeinderat

Überregionale Themen

- **Initiative der FREIEN WÄHLER zur Einleitung eines Volksbegehrens zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (STRABS) in Bayern schon deutlich über der erforderlichen Unterschrifts-Mindestanzahl**

  Die Initiative der FREIEN WÄHLER BAYERN zur Einleitung eines Volksbegehrens zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (STRABS) erfreut sich nach wie vor sehr großem Zuspruch – vier Wochen nach Start der Aktion sind die bayernweit notwendigen 25.000 Unterschriften laut einer aktuellen Pressemitteilung der FW BAYERN bereits deutlich überschritten und liegen derzeit bei ca. 70.000. Herzlichen Dank an Sie und Euch alle, die zu diesem schönem Ergebnis beigetragen haben!

  Für die FWG Poing e.V.
  Günter Scherzl, Vorsitzender

Termine

- Mittwoch, 11.04.2018

  FWG-Treff April (wg. Osterferien in der davorigen 14. KW)
  Restaurant „Afrodite“ / Grieche

- Mittwoch, 09.05.2018 (geplant), 18.00 Uhr

  Folgeveranstaltung „Poing summt“ → wir schauen uns das in der Natur an. Nähere Infos folgen, bitte Termin vormerken!